



**Gottesdienstablauf:**

Eröffnung	11, 1-3	Das Wort. In dem die Richtung
Kyrie	706	Du bist Verzeihen
Gloria	69	Lasst uns Gott dem Herrn lobsing
Lesung	Jes 55, 10-11	
Halleluja	221+380	
Evangelium	Mt 13, 1-9	
Predigt		
nach der Predigt	627	Nicht wie ein Sturm
Fürbitten		
Gabenbereitung	Orgel	
Sanctus	286	Heilig, heilig, Herr aller Mächte
Euch. Hochgebet		
Vater unser	315	
Friedensgruß	625	Frieden für dich
Kommunion	Orgel	I
Danksagung	562	Mit nichts von nichts
Schlussgebet		
Schlusslied	517	Der die Erde formte
Segen		

**11, 1-3**

**706**

**Das Wort, in dem die Richtung**

Lied über das Wort  
Sprüche 8,22-31

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Annette Joerges  
M: Bernard Huijbers

1. Das Wort, in dem die Rich - tung uns ge -  
das un - sern Weg be - stimmt hat, dass wir  
ge - ben, das in uns schweigt und wacht und weiß,  
le - ben,  
der Welt stets treu in Lieb' und Leid, das selbst den Tod be -  
sie - gen kann: Das war bei Gott von An - fang an.

706

Du bist Ver - zeih - en, du bist Er - lö - sung,  
Chri - stus, stus,  
Chri - stus voll Er - bar - men.

M: J. Berthier

- Allein war Gott in Stille ungebrochen,  
unnennbar, nur für sich, unwidersprochen,  
bis Er im Herzen tief vernahm  
den Anruf dieses Worts, den Klang.  
Noch war kein einz'ger Mensch gemacht,  
noch war die Sonne nicht erwacht.
- Das Wort stand ihm mit Rat und Tat zur Seite,  
als Er das Licht rief, Land und Wasser teilte.  
Liebste Gefährtin ward es Ihm,  
es stärkte Mut und Liebe Ihm,  
dass nie sein Herz verstummen wird,  
die Welt den Namen nie verliert.

## 69

1. Lasst uns Gott dem Herrn lob - sin - gen.  
 Hoch er-freut lasst uns heut Ehr und Dank ihm brin-gen!  
 Heil ward uns in Chri-sti Na - men: da-rum preist  
 Sohn und Geist mit dem Va - ter! A - men.

T: Petronia Steiner 1944  
 M: nach "Jesus Christus, unser Heiland", Prag 1581

## 221+380

M: Heinrich Rohr  
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

## Die Wildnis wird blühen

T: Martinus Nijhoff  
 U/B: Kees Kok  
 nach Jesaja 35,1 M: Tom Löwenthal, op. 25.10

1. C#m7 F#7 2. Bb Bb/A#  
 Die Wild - - - nis wird  
 blü - hen wie ei - ne Ro - se,  
 wie ei - ne Ro - se, ei - ne  
 Ro - se.

## 627

## Nicht wie ein Sturm

Übersetzung Hanns Kessler  
 Musik Bernard Huijbers

1. Nicht wie ein Sturm, ei - ne Flut,  
 nicht wie die Axt an der Wur - zel,  
 kom-men die Wor - te von Gott,  
 nicht wie ein Schuss in das Herz.

2. Sondern wie sonniger Glanz,  
 wie grüne Zweige im Winter -  
 steinhart und durstig der Grund -  
 so scheint sein Königreich auf.
3. Stimme, die Stille nicht bricht,  
 Wort, wie ein Knecht unter Menschen,  
 Name - kein Klang, keine Macht,  
 Fremdling von nirgendwo her.
4. Kinder und Arme im Geist,  
 Menschen zum Frieden geläutert,  
 hören im Herzen das Wort,  
 tragen den Namen im Fleisch.
5. Blinde erkennen die Hand,  
 Taube verstehen die Stimme.  
 Selig der Mensch, der vertraut,  
 selig am Brunnen der Baum.
6. Nicht im Vorbei, nicht im Grab,  
 auch nicht in Tempeln von Träumen,  
 unter uns lebt er, wo ihn  
 Schatten der Hoffnung verbirgt.
7. In diesem Leben voll Tod  
 wird seine Stimme uns glaubhaft,  
 werden wir Menschen von Gott,  
 Liebe auf Leben und Tod.

A. Hei - lig, hei - lig, Herr al - ler Mäch - te.  
 V. Him - mel und Er - de sind voll dei - ner Herr - lich - keit.  
 Komm und be - frei - e uns, du Al - ler - höch - ster. Kv.  
 V. Ge - seg - net sei, der kommt im Na - men des Her - ren.  
 Komm und be - frei - e uns, du Al - ler - höch - ster. Kv.

## 315

T: Liturgie I M: Rudolf Kelber

## Unser Vater

Matthäus 6,9-15

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann  
M: Antoine Oomen

*mp* Un - ser Va - ter, der im Him - mel, Dein Na - me ge - hei - ligt,  
 Dein Reich im Kom - men, Dein Wil - le ge - sche - hend, so mö - ge es sein  
 auf Er - den und im Him - mel. Gib uns Brot,  
 mor - gen, noch heu - te, Brot der Gna - de. Trag uns - re Schuld ab.  
 Lehr uns ver - ge - ben. Ma - che uns Mut,  
 geh Du mit uns auf dem Weg des Le - bens.

# 625

## Frieden für dich

T: H. Oosterhuis  
 Ü: A. Rothenberg-Joerges  
 M: T. Löwenthal

Frie-den für dich, Frie-den für dich,  
 Frie - den für dich. Frie-den für dich,  
 Frie-den für dich, Frie - den für dich.

# 562

## Mit nichts von nichts

Lied der Schöpfung  
 Genesis 1,1-2,4a

T: H. Oosterhuis  
 Ü: B. Kasper-Heuermann  
 M: Tjeerd Oosterhuis

1. Mit nichts von nichts hast Du be-gon - nen,  
 sprach - los hast Du das Licht ge - sagt,  
 die Zeit be-stimmt, das Land ge - won - nen,  
 den Mee-ren Or - te zu ge - dacht,

2. den Bann der Finsternis gebrochen,  
 es wurde Morgen, Tag für Tag,  
 die Welt hast Du ins Licht gesprochen  
 und Menschheit, die beginnen darf.

3. Kein Ziel in Sicht, nicht Ruh gefunden,  
 den längsten Teil noch nicht geschafft,  
 kein Engel hilft in dunklen Stunden,  
 der Weg ist weit und zerrt an Kraft.

4. Mit Licht vom Licht hast Du geschrieben  
 Dein Buch, das uns am Leben hält,  
 Dein Wort, das treu bei uns geblieben,  
 das diesem Lied den Atem stellt.

# 517

## Der die Erde formte

Jesaja 45, 14.18-19

T: Huub Oosterhuis  
 Ü: Birgitta Kasper-Heuermann  
 M: Tom Löwenthal, op. 17.6

1. Der die Er - de form - te,  
 2. Der nicht hat ge - spro - chen  
 3. Er sagt: Gott? Ich Gott. Ich

grün - de - te, fest - hält,  
 im Ge - hei - men,  
 wer - de, kein an - drer.

der sie nicht ge - schaf - fen  
 nicht ge - sagt hat: "Sucht mich  
 Ich sag Recht, Treu e, Wahr - heit,

hat als ein Cha - os,  
 doch in der Lee - re",  
 Wor - te, die wir - ken:

son - dern dass sie ein - ge - rich - tet  
 son - dern "Hier bin ich. Wohnt hier  
 Licht und sieht Licht, Was - ser! Durst

und be - wohnt. wird.  
 un - ter mei - nem Wort."  
 nach die sem Was - ser.